

s'Glöckl



Gemeindebrief
der Kirchengemeinde
Rheinbischofsheim-Holzhausen-Hausgeret



s'Glöckl – Ausgabe 3 / 2021

Zum Geleit



Liebe Gemeindeglieder,

mittlerweile sind wir alle wieder zurückgekehrt aus der Urlaubs- und Reisezeit, der Alltag hat uns wieder. Die Bräune im Gesicht verblasst und mit ihr auch ein großer Teil der **Entspannung** und **Erholung**, die diese Zeit uns jedes Jahr schenkt.

Eigentlich schade, dass wir das nicht in unseren Alltag retten können. „So schön das auch ist mit dem Urlaub, **hinterher** kommt es umso heftiger“, stöhnte eine Kollegin. Viele von uns kennen das, ich natürlich auch.

Die Frage ist, ob das so sein muss.

Nach meiner Beobachtung hängt unser Stress manchmal auch mit uns selbst zusammen. Ich denke, wir machen **vier große Fehler**:

1.) Wir sagen **zu selten „Nein“**. Und so lassen wir uns immer mehr aufladen – viel zu viel.

2.) Wir halten uns **zu oft für nicht ersetzbar**. Vielleicht, weil es uns gut tut. Aber irgendwann erleben wir, dass und wie schnell wir ersetzbar sind.

3.) Wir halten **das fünfte Gebot** nicht ein: Statt den Sonntag zu heiligen, füllen wir auch ihn immer wieder mit Terminen.

4.) Es fällt uns schwer, **Ruhe und Nichts-Tun** auszuhalten. Ständig auf Achse, ständig etwas tun. Wann haben wir zum letzten Mal bewusst gar nichts getan?

So weit, so schlecht. Was machen wir nun angesichts dieser Bilanz? Ganz einfach: **Wir machen erst einmal nichts**. Gar nichts. Atmen einmal bewusst durch. Suchen uns einen schönen Platz – im Haus, im Garten, im Wald oder wo auch immer.

Und dann machen wir – immer noch nichts. Wir machen uns nur Gedanken: Wie könnten **Ruhepunkte** für uns und unsere Lieben aussehen? Wo könnten sie sein?

Es kann passieren, dass wir fündig werden. Ich wünsche es uns!

Herzliche Grüße,

Ihr / Euer Pfarrer Martin Grab

Radtour zu Chorturmkirchen im Hanauerland



Alle Infos zur „Hanauerland-Tour“ sowie zu weiteren Tourenvorschlägen sind unter

www.radwegekirchen-ortenau.de

zu finden und als Datei zum Herunterladen.

Flyer liegen zudem in unserer Kirche zum Mitnehmen aus.

Tourdaten

Radtour → 41 km

Dauer ⌚ 2:45 h

Aufstieg ⬆️ 11 m

Abstieg ⬇️ 16 m

— 141,0m

— 127,0m

Weitere Informationen:

Adler der hier vorliegenden Tour zu den Chorturmkirchen haben wir Ihnen weitere Vorschläge in unserer Region. Unsere Tourenführungen verteilten Kirchen und Kapellen zu mit. Bitte beachten: Alle Touren sind über www.radwegekirchen-ortenau.de zum Nachlesen herunterzuladen. Kontakt: info@radwegekirchen-ortenau.de

Unter der Adresse: www.evangelische-ortenau.de sind alle Adressen der Kirchen und deren Gottesdienstzeiten im Evang. Deutsches Ortenau drücker. www.kirche-tourismus.de

KIRCHE & TOURISMUS

KURZ und BÜNDIG und WICHTIG

Am Freitag vor Erntedank, am 1. Oktober, werden ab 15 Uhr unsere „Frisch-Konfirmierten“ **für den Erntedankaltar sammeln**. Wir danken ihnen für das Sammeln - und auch allen, die uns etwas für den Altar spenden! Ebenso sind wir dankbar für Geldspenden, die für die Hungernden in der Welt bestimmt sind.

Nähere Informationen finden Sie im Amtsblatt.

Der **Konfirmandenunterricht des neuen Jahrganges** beginnt wegen der verschobenen diesjährigen Konfirmation erst am Mittwoch, **6. Oktober 2021**, um 15.30 Uhr.

Sollte es die Corona-Lage zulassen, feiern wir im Oktober zwei **Jubiläumskonfirmationen**:

Die **Jubiläumskonfirmation 2021** (Konfirmierte der Jahre 1946, 1951, 1956, 1961, 1971 und 1996) feiern wir am 10. Oktober.

Die **letztjährige Jubiläumskonfirmation** (Konfirmierte der Jahre 1945, 1950, 1955, 1960, 1970 und 1995) feiern wir am 17. Oktober.

In diesem Jahr fällt der **Reformationstag** auf einen Sonntag. Wir nehmen das zum Anlass, dass wir an diesem Tag, also am 31. Oktober, in Rheinbischofsheim einen **Hanauerland-Gottesdienst** für die ganze Region feiern werden, also für alle evangelischen Kirchengemeinden von Lichtenau.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Unklar ist noch, ob im November die **Bethel-Kleidersammlung** stattfinden wird. Bedingt durch die Folgen der Pandemie, hat es nämlich in diesem Bereich große finanzielle Einbrüche gegeben.

Wir informieren Sie rechtzeitig über das Amtsblatt.

Die Bischeimer (natürlich auch die Hausgareuter und Holzhausener) lassen ihren Hanauer Dom nicht im Stich. Wir sagen herzlichen Dank für die großartige **Unterstützung** durch Spenden zu Gunsten der **Kirchturmsanierung**.

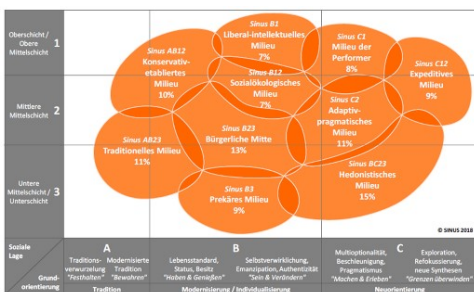
Wer etwas spenden will, findet unsere Bankverbindung auf der letzten Seite des „Glöckls“.

Vielen Dank im Voraus!

NEUE AUFGABE FÜR PFARRER GRAB

Zum Deputat eines Gemeindepfarrers gehört unter anderem, dass er bis zur Vollendung des 63. Lebensjahres **im religionspädagogischen Bereich** tätig ist, in der Regel in der Schule. Nachdem Herr Grab zehn Jahre lang am Anne-Frank-Gymnasium viele Klassen, vor allem in der Oberstufe unterrichtet hat, hat er sich dort nun verabschiedet. Für sein letztes Pflichtjahr im religionspädagogischen Bereich wird er sich einer ganz neuen Aufgabe zuwenden, nämlich als **landeskirchlicher Berater für Milieus und Lebenswelten**. Der Oberkirchenrat hat ihn, um diese Aufgabe wahrnehmen zu können, vom Religionsunterricht entbunden.

Was für eine Aufgabe ist das nun genau?



Vor sieben Jahren hat Pfarrer Grab zwei zertifizierte Zusatzausbildungen gemacht: die eine als **Modera**

tor in systemischen Prozessen, die andere als Fachmann für **Milieus beim Sinus-Institut** Heidelberg. Diese Kombination qualifiziert ihn als „Berater für Milieus und Lebenswelten.“

Von Juli 2021 bis Juli 2022 besucht und **berät** Pfarrer Grab nun **Leitungsgremien in Kirchengemeinden und Einrichtungen** in der gesamten Ortenau und überlegt mit diesen Gremien, wie sie z. B. ihre Angebote, Gottesdienste und Kommunikationsformen neu gestalten können, um Menschen anzusprechen, die nicht zu den klassischen kirchennahen Milieus gehören. Jede Beratungen wird in Projekte münden, die alle das Ziel haben, das die Barmer Theologische Erklärung so formuliert: „die Botschaft von der freien Gnade Gotte auszurichten **an alles Volk**“.

Mit dabei sind – Stand jetzt – die Kirchengemeinden Hornberg, Offenburger, Altenheim, Linx/ Diersheim, Renchen, Freistett sowie die Diakonie Kork. Zum krönenden Abschluss soll auch das Gesicht unserer eigenen Kirchengemeinde verändert werden – noch schöner, als es eh schon ist...

HOMERUN DER KONFIRMANDENGRUPPE



Mit verbundenen Augen geht die Reise los...



...drei Stunden später: endlich wieder eins mit dem Smartphone!

Ein ganz herzliches Dankeschön den vielen Eltern, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung des Homerun sowie beim anschließenden Hock eindrucksvoll engagiert haben!

UNSERE KONFIRMAND/INN/EN

Einsegnung am 25. September, 14.30 Uhr

Ida Faschon, Weiherstr. 42, Rheinbischofsheim
Sarah Haferkorn, Am Ringelplatz 27, Rheinbischofsheim
Kim Hoff, Hinterwaldsiedlung 1, Rheinbischofsheim
Vanessa Huschle, Niedermattenstr. 4, Rheinbischofsheim
Leslie Maier, Schwarzwaldstr. 33 A, Rheinbischofsheim
Silvio Neumann, Wiesenstr. 5, Hausgereut
Anne Schrade, Ortsstr. 58 A, Holzhausen
Meo Stirm, Hauptstr. 204, Rheinbischofsheim

Einsegnung am 26. September, 9.30 Uhr

Raphael Beik, Hinterwaldsiedlung 3, Rheinbischofsheim
Bastian Christ, Am Ringelplatz 1, Rheinbischofsheim
Tobias Christ, Am Ringelplatz 1, Rheinbischofsheim
Luca Gerber, Weiherstr. 41, Rheinbischofsheim
Leonie-Sarah Grampp, Grabenstr. 14, Holzhausen
Svenja Neupert, Ortsstr. 15, Holzhausen
Tim Nock, Birnenwaldstr. 8 A, Holzhausen
Tristan Sanger, Grabenstr. 2, Holzhausen
Lisa Schank, Rainweg 7, Linx
Benjamin Waag, Oberdorfstr. 18 A, Rheinbischofsheim

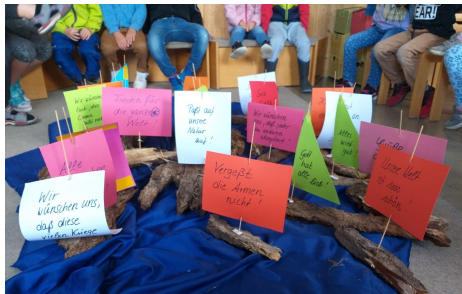
NEUES vom Kindergarten

Ein herzliches Hallo aus dem Storchennest!

Wir freuen uns derzeit unendlich, dass der Lockdown ein Ende hat und wieder alle Kinder den Kindergarten besuchen dürfen. Viele Gespräche über die neue noch nie dagewesene Situation wurden mit den Kindern im Morgentreff geführt. Vor kurzem kam Folgendes zustande. Die Kinder meinten:

„Wir sammeln Holz im Wald und bauen Segelschiffe. Auf die Segel schreiben wir alle unsere Wünsche für ein schönes Leben.“

Als es endlich einmal nicht regnete, wurde dann im Wald fleißig Rinde gesammelt. Im Folgenden wurden gemeinsam gute Wünsche überlegt, die dann auf den bunten Segeln platziert wurden.



Tiefgründige Gespräche über Ängste und Hoffnungen folgten. Und jetzt endlich, nach viel erneutem Regen, wurden die Boote zu Wasser gelassen.

Vielleicht haben auch Sie ein Boot der Hoffnung entdeckt?



Wir wünschen Ihnen allen eine gesunde, sonnige und hoffnungsvolle Sommerzeit und grüßen Sie herzlich!

Ihr Storchennest-
team





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntespiel mit Nüssen

Ein Geschicklichkeitsspiel für mindestens zwei Spieler: Verteilt überall im Raum Nüsse. Die müsst ihr in einem Korb sammeln. Allerdings nicht mit den Händen, sondern

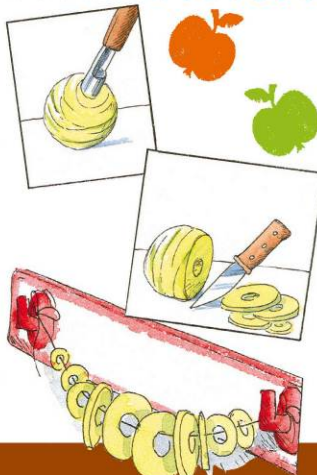
mit den Füßen – und die sind auch noch an den Knöcheln zusammengebunden! Also barfuß und im Sitzen ...

Probiert es mal – Sieger geerntet hat! Tipp: Mit Walnüssen geht es einfacher!



Getrocknete Apfelringe

Sie sind eine leckere Knaberei! Drehe erst den Stiel heraus, dann schäle den Apfel ganz. Steche dann vorsichtig das Gehäuse aus. Schneide den Apfel in Ringe und fädle eine Schnur durch. Diese Kette hängst du an einem warmen Platz auf, bis die Ringe getrocknet sind. In einem gut verschlossenen Glas halten sie sich einige Wochen.



Biblrätsel: Der Prophet Elia muss sich verstecken. Gott lässt ihn nicht verhungern. Welches Tier bringt Elia täglich etwas zu essen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
uabqy :ßuansj



DIE KIRCHENSANIERUNG (Bericht der Architektin)

Der stolze Kirchturm der Evang. Kirche in Rheinbischofsheim ist in der Rheinebene von weither sichtbar, ebenso das Gerüst am Turm. Es tut sich was an der Kirche, aber was?

Nach der Entscheidung der Landeskirche die Sanierung trotz den Auswirkungen von Corona jetzt zu starten und den Auftragsvergaben an die Firmen, ist der Turm seit Anfang Juni bis zur Spitze eingestüstet und kann nach der Schadenskartierung 2017 nun sorgfältig begutachtet werden. Die frostempfindlichen Arbeiten am Mauerwerk mit einem Kalkmörtel müssen mindestens 4 Wochen vor dem ersten Frost abgeschlossen sein. Bis dahin soll der Turmhelm neu mit Schiefer gedeckt werden und vor allem die Sandsteinfassaden saniert werden. Der seit Jahren zunehmende Bewuchs rund um die Uhr zeigt an, dass hier etwas nicht stimmt. Dem Problem soll auf den Grund gegangen werden.

Im Mai hat der Steinmetz bereits die Fassaden abgewaschen und der Dachdecker die alten Schiefer vom Turm abgenommen.

Unsere Vermutungen bezüglich der Dachkonstruktion des Turmhelms sind leider eingetreten, so dass wir nun einen Zimmermann suchen, der die Schäden vor allem im unteren Bereich repariert.



Das ist aktuell nicht einfach, da Holz gerade Mangelware ist und die Zimmerleute wie fast alle Handwerker völlig ausgelastet sind.

Zuvor aber musste der Dachstuhl von reichlich Taubenkot der letzten Jahrzehnte gereinigt werden: 910 kg kamen da zusammen!

Erfreulich ist, dass die Stadt Rheinau, die für die Turmuhr zuständig ist, die Gelegenheit nutzt und die Zifferblätter und Zeiger restaurieren lässt.



Schließlich wird es in den nächsten Jahren kein Gerüst mit Aufzug mehr geben, wenn alles planmäßig läuft.

Der Steinmetz hat bereits die ersten Muster mit dem möglichen neuen Fugenmörtel angefertigt, damit diese beim ersten Termin mit dem Denkmalamt zeitnah begutachtet werden können. Auch das Steinmaterial, das für die Reparaturen zum Einsatz kommen

soll, muss vorab abgestimmt werden. Schließlich sollen Mörtel und Steine bald bestellt werden, da es momentan offenbar überall Lieferengpässe gibt.

Außer dem vermuteten Problem mit der äußeren Mauerschale rund um die Turmuhr wird der Steinmetz große Teile des Turms neu verfugen und die schadhafte Mauersteine gegen neue austauschen. Bei den größeren Werkstücken, wie Fensterleibungen und Gesimsen wird nicht der ganze Stein ausgetauscht, sondern lediglich das mürbe Stück durch ein neues Stück ersetzt. Der Fachmann spricht von Vierungstechnik, der Zahnarzt bezeichnet dieses Vorgehen als Plombe oder Inlay, allerdings im deutlich kleineren Maßstab. Der Vorteil der Steinmetze ist, dass der Patient, der Kirchturm während der Behandlung still hält. Vielleicht ist er auch so geduldig, weil er nun endlich mal wieder richtig saniert wird. Zuletzt waren es eher etwas halberzige Versuche, die offenen Fugen mit Silikon abzudichten, einem Material, das in der Steinsanierung und bis auf wenige Ausnahmen im Baudenkmal nichts verloren hat.

Die Spuren der Verwitterung sind deutlich zu erkennen.



Der Turm hat sicherlich schon zahllosen Unwettern stand gehalten.

Eine Besichtigung bei Regen hat gezeigt, dass der Regen hier in der Rheinebene nicht vertikal fällt, sondern horizontal gegen das Mauerwerk peitscht.



Um diesen Bedingungen weiterhin stand zu halten, soll nun die umfassende Fassadensanierung stattfinden. Im nächsten Jahr soll dann das Kirchenschiff bearbeitet werden.

Sonja Behrens, Landau, Architektin

Wenn Sie uns bei der Kirchensanierung unterstützen wollen:

Nutzen Sie bitte unsere Bankverbindung
(IBAN: DE 7266 4518 6200 0625 0675, Sparkasse Hanauerland)
und vermerken Sie als Verwendungszweck: „Kirchensanierung“.

Haben Sie vielen herzlichen Dank im Voraus!

Rätsel für verregnete Sommertage

Dieser Test bedarf weder Intelligenz noch deines Wortflusses und auch nicht deiner mathematischen Fähigkeiten. Er wird dir Aufschluss geben über deine mentale Flexibilität und Kreativität. In den ersten fünf Jahren, seit dieser Test entwickelt wurde, hatten nur einige Testpersonen mehr als die Hälfte aller Fragen im ersten Versuch

lösen können. Viele Personen berichten jedoch, dass sie auf die Antworten gestoßen sind, lange nachdem sie diesen Text zur Seite gelegt hatten. Besonders zu unerwarteten Zeitpunkten, wenn ihr Geisteszustand entspannt war, stießen sie auf Lösungen und konnten den Test in einer Dauer von mehreren Tagen lösen.

Bsp.	1000	G in einem K	Gramm in einem Kilogramm
1	26	B im A	
2	7	WW	
3	12	SZ	
4	8	P im SS	
5	19	GR im GG	
6	0	GCidTbdWg	
7	20	L auf dem GP	
8	90	G im R W	
9	4	Q in einem KJ	
10	24	S hat der T	

Die Auflösung folgt im nächsten Glöckl. **Viel Spaß damit!**

FREUD und LEID

BESTATTUNG

- 29. April** **Maria Wolf geb. Kleeb**, Rheinbischofsheim, 81 Jahre
 „Halleluja! Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“ (Psalm 106,1)
- 21. Mai** **Elisabeth Leitinger geb. Schlarp**, Rh'heim, 66 Jahre
 „Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“
 (1. Petrus 5,7)
- 28. Mai** **Lina Kaiser geb. Schmidt**, Rheinbischofsheim, 82 Jahre
 „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“
 (1. Korinther 13,13)
- 16. Juli** **Maria Fritz geb. Schmidt**, Straubenhardt, 96 Jahre
 „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,1)
- 29. Juli** **Horst Murr**, Rheinbischofsheim, 86 Jahre
 „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von denen mir Hilfe kommt.“ (Psalm 121,1)

TRAUUNG

- 03. Juli** **Stephan Mainzer und Carolin Kopf**, Oberkirch
 „Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.“
 (1. Korinther 13, 7-8a)

T
A
U
F
E

- 04. Juli** **Marie Lotta Finck**, Holzhausen
„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich
behüten auf allen deinen Wegen.“
(Ps. 91,11)
- 24. Juli** **Malea Jara Scheidecker**, Rheinbischofsheim
„Nun aber bleiben Glaube, Liebe Hoffnung, diese drei;
Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“
(1. Korinther 13, 13)
- 22. Aug** **Lina Patricia Ludwig**, Holzhausen
„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“
(Markus 9, 23)

Hinweis:

Im Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Rheinbischofsheim werden regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Ehejubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit deren Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie bitte auch dieses schriftlich mit.

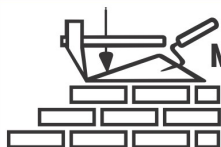
Unser Glöckl wird unterstützt von...

RUHSI

MÖBELZULIEFERTEILE

info@dehn-bau.de
www.dehn-bau.de

Dehn Bau GmbH



Neubau • Umbau • Kanalarbeiten
Außenanlagen • Altbausanierung

Salmengrundstr.1 • 77866 Rheinau-Freistett • 07844 - 72 18

- GERÄTEKUNDENDIENST ● ELEKTROINSTALLATIONEN
- GERÄTE
- SAT - ANTENNENANLAGEN
- KÜCHEN: BERATUNG, PLANUNG, MONTAGE



in Ihrem Elektro-Fachgeschäft
Helmut Faulhaber

Lichtenberger Str. 60
77866 Rh-Rheinbischofsheim
Telefon: 07844/7485 - Fax 07844/4561

Kaminbau - Lasch

77866 Rheinau

Telefon (07844) 365 • info@kaminbau-lasch.de

Baubüro Karlsruhe (0721) 9553043

www.kaminbau-lasch.de



*Blumen
Boutique Weiß*
*Floristik Alle
Anlässe*

Rheinbischofsheim
Karlsruhe 24
Tel. 07844 2910



Bäckerei Schmidt
Hauptstraße 224
77866 Rheinau-Rheinbischofsheim
Fon 07844-4 72 11



Metzgerei & Partyservice
Saier
Schloßplatz 1
77866 Rheinau-Rheinbischofsheim
Telefon: 07844-1247
Fax: 07844-912104
www.metzgerei-saier.de

**Nähe
ist einfach.**



sparkasse-kehl.de

Weil man die Sparkasse
immer und überall erreicht.
Von zu Hause, mobil und in der Filiale.



Sparkasse
Hanauerland

Treffpunkt Gottesdienst

12. Sept	10.00 h	RB	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
17. Sept	08.45 h	RB	Einschulungs-Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
19. Sept	10.00 h	HH	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
25. Sept	14.30 h	RB	Konfirmation I (Pfr. Martin Grab)
26. Sept	09.30 h	RB	Konfirmation II (Pfr. Martin Grab)
03. Okt	10.00 h	RB	Erntedankfest (Pfr. Martin Grab)
10. Okt	10.00 h	RB	Konfirmationsjubiläum 2021 (Grab)
17. Okt	10.00 h	RB	Konfirmationsjubiläum 2020 (Grab)
24. Okt	10.00 h	HG	Konfirmanden-Vorstellung (Grab)
31. Okt	10.00 h	RB	Hanauerland-Gtd. zum Reformationstag (Gr)
07. Nov	10.00 h	RB	Gottesdienst (N. N.)
14. Nov	10.00 h	RB	Volkstrauertag (Pfr. Martin Grab)
17. Nov	19.00 h	HG	Buß- und Betttag (Pfr. Martin Grab)
21. Nov	10.00 h	RB	Totensonntag (Pfr. Martin Grab)
28. Nov	10.00 h	HH	Erster Advent (Pfr. Martin Grab)

RB = Rheinbischofsheim, Ev. Kirche HH = Holzhausen, Thomaskapelle

HG = Hausgereut, Nikolauskapelle

Taufsonntage:

Wenn Sie die Taufe Ihres Kindes feiern möchten, bieten sich ganz unterschiedliche Formate und Termine an. Das kann im regulären Gottesdienst am Sonntagmorgen in der Kirche sein, aber ab und zu auch am Samstag oder am späten Sonntagvormittag im kleinen Kreis der Familie, entweder in der Kirche oder in der Thomaskapelle in Holzhausen oder in der Nikolauskapelle in Hausgereut. Wenn Sie Interesse oder Rückfragen dazu haben, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Termine September-November

14. Sept	18.00 Uhr	Vortreffen Konfirmationsjubiläum 2021
14. Sept	19.00 Uhr	Kirchengemeinderat
15. Sept	18.00 Uhr	Vortreffen Konfirmationsjubiläum 2020
18. Sept	09.00 Uhr	Kirchenputz mit den Konfirm.familien
25. Sept	14.30 Uhr	Konfirmation I
26. Sept	09.30 Uhr	Konfirmation II
01. Okt	15.00 Uhr	Sammeln der Erntedankgaben
06. Okt	15.30 Uhr	Beginn des Konfirmandenunterrichts
12. Okt	17.30 Uhr	Besuchsdienstkreis
12. Okt	18.30 Uhr	Kirchengemeinderat
13. Okt	19.30 Uhr	„Treffpunkt Bibel“
08. Nov	19.00 Uhr	Beginn der Friedensdekade
09. Nov	18.30 Uhr	Kirchengemeinderat



Wie Sie uns erreichen...

Pfarrer Martin Grab Kirchstr. 11 Tel. 07844-1237
dmgrab@t-online.de

Pfarramt Di: 16-17.30 Uhr Tel. 07844-1237
Saskia Francken Mi+Do: 9-11 Uhr Fax 07844-2090
Email: rheinbischofsheim@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ev-kirche-rheinbischofsheim.de

Kirchendiener/innen

HG Renate Kimmer-Hurst
HH Nina Krüner
RHB Simon Grab

Organistin Tatjana Schlegel

Kindergarten Leiterin Katja Junker Tel. 07844-7212
Hort Tel. 07844-9147750

Sozialstation Kehl Tel. 07851-841700

Telefonseelsorge Bundesweit, kostenfrei Tel. 0800-1110111

Bei einem Sterbefall informieren Sie zunächst das Pfarramt und (falls dieses nicht sofort erreichbar ist): für Rheinbischofsheim Sabine Smith (Tel: -1812), für Hausgereut Renate Kimmer-Hurst (Tel: -872), für Holzhausen Marlies Bliß (Tel: -1391).

Impressum:

Das „Glöckl“ wird vierteljährlich allen evangelischen Haushalten in Rheinbischofsheim, Hausgereut, Holzhausen kostenlos zugestellt. Bei Druckkosten von etwa 2000 Euro jährlich freuen wir uns über Spenden auf das Spendenkonto der evang. Kirchengemeinde (**Sparkasse Hanauerland Kehl, IBAN: DE 7266 4518 6200 0625 0675**).

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist mit dem Redaktionsteam das Evang. Pfarramt Rheinbischofsheim, Kirchstrasse 11, 77866 Rheinbischofsheim.

Redaktion: Pfr. Martin Grab (verantwortlich), Kirchstr. 11, Tel.: 07844-1237,
Oliver Smith, Sabine Bliss, Saskia Francken.

Druck: Offset-Friedrich, Ubstadt-Weiher